

Das Recht zu Bleiben und das Recht zu Gehen- Fluchtursachen und Migrationsmanagement in der Globalisierten Welt

Dr. Andreas Wulf

Abstract

Aktuelle Migrationsbewegungen, globale Fluchtursachen und die zunehmende Orientierung der europäischen Politik an einem "Migrationsmanagement" sind nicht zu verstehen ohne einen Blick auf die grundlegenden politischen und ökonomischen Bedingungen der aktuellen Globalisierung. Vor diesem Hintergrund entwickelt der Vortrag die Idee eines doppelten Sozialen Menschenrechts - das Recht zu Bleiben und das Recht zu Gehen - in dem eine "Globalisierung von Unten" als solidarisches Projekt von Akteuren im globalen Süden und Norden sichtbar wird.

Referent

Dr. Andreas Wulf ist seit 1998 medizinischer Projektkoordinator bei medico international in Frankfurt am Main. Zuvor studierte er Humanmedizin an der FU Berlin und war 1996 einer der GründerInnen des Berliner Büros für medizinische Flüchtlingshilfe mit. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind globale Gesundheitsbewegungen und Gesundheitspolitiken.